



Fachcurriculum Sport

des

Gymnasiums Harksheide

Einleitung

Das Fachcurriculum Sport des Gymnasiums Harksheide führt die Umsetzung einer ganzen Reihe von Zielen zusammen. Neben der verbindlichen Vorgabe, ein Fachcurriculum zu erstellen, formt das Curriculum die Vorgaben der Fachanforderungen (Ministerium für Bildung, 07/2015) des Ministeriums aus.

Das Feld des Sports in all seinen Erscheinungsformen im Alltag der Schülerinnen und Schüler ist so vielfältig, dass der Sportunterricht nicht alle Bereiche aufnehmen und angemessen bearbeiten kann.

Die Fachanforderungen sehen eine individuelle Ausformung der Inhalte auf Schulebene vor.

Das schulinterne Fachcurriculum Sport des Gymnasiums Harksheide greift die Sportarten aus der Alltagswelt der Schülerschaft auf und führt unter Berücksichtigung der Gegebenheiten der Schule in die Kultur der gängigen Sportarten ein. Das Curriculum formuliert vier Kernkompetenzen (Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten, Einstellungen) als Zielperspektive für die sportliche Ausbildung aller Schülerinnen und Schüler¹. Diese Kompetenzen sollen die Schüler am Ende der Sekundarstufe I erreicht haben. In verbindlichen Einheiten werden ausgewählte Inhalte unterrichtet und so der Kompetenzerwerb der Schüler ermöglicht. Zu Beginn der sportlichen Ausbildung liegt der Fokus stärker auf der körperlichen Ausbildung, insbesondere der Koordination und der Schulung grundlegender Bewegungsmuster. Eine starke Gewichtung der Themenbereiche Turnen und Leichtathletik ist die Konsequenz. Im weiteren Verlauf der Sekundarstufe I erlangt die Befähigung und die Motivation zum lebensbegleitenden Sporttreiben größere Bedeutung. Die Schüler sollen also für den selbstorganisierten Sport handlungsfähig sein und ihr sportliches Handeln reflektieren können.

¹ Nachfolgend als Schüler bezeichnet

Themenbereiche und Kompetenzen im Schulsport des Gymnasiums Harksheide

Im Folgenden werden die Kompetenzen dargestellt, deren Erwerb das Ziel der sportlichen Ausbildung darstellt.

Klassenstufe	Themenbereiche	Kompetenzen	Mögliche Prüfformate
5&6	Sich fit halten <i>(Die Schüler lösen Bewegungsaufgaben auf der Grundlage ihrer konditionellen und koordinativen Fähigkeiten)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse: Kenntnisse über die Wirkung von Training erwerben (Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Koordination) • Fähigkeiten/Fertigkeiten: Beherrschung der grundlegenden Bewegungsformen; Fähigkeit zur Wahrnehmung körperlicher Zustände (Erschöpfung, Ermüdung, Erholung, Anstrengung, Belastung, Wohlbefinden etc.); Erarbeitung und Anwendung von Trainingsprogrammen • Einstellungen: Fähigkeit zur Kooperation; Bereitschaft, Verantwortung für sich und andere übernehmen; körperliche Phänomene wie Schwitzen, schnelle Atmung, erhöhte Herzfrequenz aushalten 	sportmotorische Tests (konditionelle und koordinative Fähigkeiten)
	Turnen <i>(Die Schüler präsentieren allein oder in der Gruppe eine Turnkür)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse: Kenntnisse über verschiedene Turnelemente und Hilfestellungen an verschiedenen Geräten erwerben • Fähigkeiten/Fertigkeiten: Fähigkeit, alleine, mit Partner oder in einer Gruppe eine Turnübung zu erarbeiten. Fähigkeit, verschiedene Turnelemente an unterschiedlichen Geräten technisch korrekt auszuführen und flüssig zu verbinden; Beherrschung der grundlegenden Bewegungsformen; Fähigkeit zur Einschätzung der eigenen Leistung • Einstellungen: Fähigkeit zur Kooperation; Bereitschaft, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen (Hilfestellung), Risiken realistisch einschätzen, Ängste bewältigen 	Turnwettkampf
	Laufen, Springen, Werfen <i>(Die Schüler werden den leichtathletischen Messkriterien möglichst optimal gerecht)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse: Kenntnisse über die Wirkung von Training und Techniken erwerben (Laufen, Springen, Werfen), Kenntnisse über grundlegende leichtathletische Disziplinen • Fähigkeiten/Fertigkeiten: Erarbeitung und Anwendung von Trainingsprogrammen. Beherrschung der grundlegenden Bewegungsformen; Fähigkeit zur Wahrnehmung körperlicher Zustände (Erschöpfung, Ermüdung, Erholung, Anstrengung, Belastung, Wohlbefinden etc.) • Einstellungen: Kooperation; Bereitschaft, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen, auf Sicherheit achten 	Bundesjugendspiele, Überprüfung grundlegender Bewegungsformen

	Schwimmen <i>(Die Schüler bewältigen unterschiedliche Situationen im Element Wasser)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse: Kenntnisse über verschiedene Schwimmtechniken, Baderegeln und Sicherheitsvorschriften • Fähigkeiten/Fertigkeiten: Anwendung von Trainingsprogrammen, Beherrschung der grundlegenden Bewegungsformen (Kraul, Brust, Tauchen); Fähigkeit zur Wahrnehmung körperlicher Zustände (Erschöpfung, Ermüdung, Erholung, Anstrengung, Belastung, Wohlbefinden etc.); Fähigkeit zur Wahrnehmung des Elements Wasser (Auftrieb, Widerstand, Temperatur, Druck) • Einstellungen: Kooperation; Bereitschaft, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen 	Leistungstabellen und technische Überprüfung
	Mit dem Partner und in Mannschaften spielen <i>(Die Schüler gestalten kleine Spiele und Spielformen sowie Elemente und Formen der großen Sportspiele)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse: Kenntnisse über grundlegende Regeln erwerben und anwenden • Fähigkeiten/Fertigkeiten: Erwerb grundlegender Fähigkeiten und Fertigkeiten in verschiedenen Übungsformen, Entwicklung der allgemeinen Spielfähigkeit • Einstellungen: Kooperation, Fairplay 	Koordinationsparcours mit Bällen, Spielstationen
	Raufen, Ringen und Verteidigen <i>(Die Schüler kämpfen mit- und gegeneinander)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse: theoretische Kenntnisse und Regeln (exemplarisch) zu verschiedenen Kampfsportarten • Fähigkeiten/Fertigkeiten: Beherrschung der grundlegenden Bewegungsformen (Bodenkämpfe, Kampf um Gegenstände, Zieh- und Schiebekampfformen); • Einstellungen: Fähigkeit zur Kooperation und Rücksichtnahme (miteinander und gegeneinander); Bereitschaft, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen 	Partnerwechselkämpfe, Regelkunde

Klassenstufe	Themenbereiche	Kompetenzen	Mögliche Prüfformate
7 & 8	Sich fit halten <i>(Die Schüler lösen Bewegungsaufgaben auf der Grundlage ihrer konditionellen und koordinativen Fähigkeiten)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse: Kenntnisse über die Wirkung von Training erweitern (z.B. Zusammenhang von Training und Sportbiologie, Bedeutung von Beweglichkeit) • Fähigkeiten/Fertigkeiten: richtige Anwendung der wesentlichen Bewegungstechniken; Erarbeitung und Anwendung von Trainingsprogrammen • Einstellungen: Fähigkeit zur Kooperation; Bereitschaft, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen; körperliche Phänomene wie Schwitzen, schnelle Atmung, erhöhte Herzfrequenz aushalten; Anstrengungsbereitschaft zeigen; die eigene Fitness außerhalb der Schule verbessern 	sportmotorische Tests (konditionelle und koordinative Fähigkeiten)

	Turnen <i>(Die Schüler präsentieren allein oder in der Gruppe eine Turnkür)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse: Kenntnisse über verschiedene Turnelemente und Hilfestellungen an verschiedenen Geräten erweitern • Fähigkeiten/Fertigkeiten: Fähigkeit, allein, mit Partner oder in einer Gruppe eine Turnübung zu erarbeiten. Fähigkeit, verschiedene Turnelemente an unterschiedlichen Geräten technisch korrekt auszuführen und flüssig zu verbinden (Schwebebalken als neues Gerät); Erweiterung des Bewegungsrepertoires; Fähigkeit zur Einschätzung der eigenen Leistung • Einstellungen: Fähigkeit zur Kooperation; Bereitschaft, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen (Hilfestellung), Risiken realistisch einschätzen, Ängste bewältigen; sich mit einer Turnübung präsentieren 	Turnwettkampf, Turnkür
	Laufen, Springen, Werfen <i>(Die Schüler werden den leichtathletischen Messkriterien möglichst optimal gerecht)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse: Kenntnisse über die Wirkung von Training und Techniken erweitern (Laufen, Springen, Werfen), weitergehende Kenntnisse über leichtathletische Disziplinen (z.B. Kugelstoß) • Fähigkeiten/Fertigkeiten: Erarbeitung und Anwendung von Trainingsprogrammen; wettkampfgerechte Ausführung der Disziplinen; Fähigkeit zur Wahrnehmung körperlicher Zustände (Erschöpfung, Ermüdung, Erholung, Anstrengung, Belastung, Wohlbefinden etc.) • Einstellungen: Kooperation; Bereitschaft, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen; auf Sicherheit achten, passende Rückmeldung zu motorischen Umsetzungen geben 	Bundesjugendspiele, Überprüfung grundlegender Bewegungsformen
	Bewegungsgestaltung und Tanz	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse: Kenntnisse über rhythmische Bewegungsformen mit und ohne Gerät • Fähigkeiten/Fertigkeiten: Bewegung zur Musik rhythmisieren; Erarbeitung einer rhythmischen / tänzerischen Choreographie; sich rhythmisch allein und in der Gruppe nach Musik bewegen • Einstellungen: Musik kreativ und produktiv in Bewegung umsetzen, Körperhaltung entwickeln 	Einzel- oder Gruppenchoreographie mit oder ohne Gerät
	Mit dem Partner und in Mannschaften spielen <i>(die Schüler gestalten kleine Spiele und Spielformen sowie Elemente und Formen der großen Sportspiele)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse: sich über Spielideen austauschen und Vereinbarungen treffen, Spielstrukturen benennen; über Regelkenntnisse verfügen • Fähigkeiten/Fertigkeiten: in Übungsformen Fähigkeiten und Fertigkeiten vertiefen; Entwicklung der allgemeinen Spielfähigkeit, sportspielspezifische Techniken funktional anwenden • Einstellungen: Kooperation, Fairplay; sich für die Mannschaft engagieren; grundlegende sportspielübergreifende taktische Verhaltensweisen anwenden 	(vereinfachtes) Zielspiel mit Spielbeobachtung, Koordinationsparcours

--	--	--	--

Klassenstufe	Themenbereiche	Kompetenzen	Mögliche Prüfformate
9	Turnen <i>(Die Schüler präsentieren allein oder in der Gruppe eine Turnkür)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse: Kenntnisse über verschiedene Turnelemente und Hilfestellungen an ausgewählten Geräten erweitern • Fähigkeiten/Fertigkeiten: Fähigkeit, allein, mit Partner oder in einer Gruppe eine Turnübung zu erarbeiten. Fähigkeit, verschiedene Turnelemente an ausgewählten Geräten technisch korrekt auszuführen und flüssig zu verbinden; Erweiterung des Bewegungsrepertoires; Fähigkeit zur Einschätzung der eigenen Leistung • Einstellungen: Fähigkeit zur Kooperation; Bereitschaft, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen (Hilfestellung), Risiken realistisch einschätzen, Ängste bewältigen; sich mit einer Turnübung präsentieren 	Einzel- und Partnerkür
	Laufen, Springen, Werfen <i>(Die Schüler werden den leichtathletischen Messkriterien möglichst optimal gerecht)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse: Kenntnisse über die Bedeutung des Körperschwerpunktes und der Impulsübertragung (Laufen, Springen, Werfen, Kugelstoß) • Fähigkeiten/Fertigkeiten: Erarbeitung und Anwendung von Trainingsprogrammen; wettkampfgerechte Ausführung der Disziplinen; Fähigkeit zur Wahrnehmung körperlicher Zustände (Erschöpfung, Ermüdung, Erholung, Anstrengung, Belastung, Wohlbefinden etc.); über notwendige koordinative Fähigkeiten verfügen • Einstellungen: einen Wettbewerb bestmöglich abschließen; Kooperation; Bereitschaft, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen; auf Sicherheit achten, passende Rückmeldung zu motorischen Umsetzungen geben; differenzierte Wahrnehmung körperlicher Zustände 	Bundesjugendspiele, Leistungstabellen
	Bewegungsgestaltung und Tanz	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse: Kenntnisse über rhythmische Bewegungsformen mit und ohne Gerät; Bewegungsfolgen unter Verwendung von Fachbegriffen erfassen • Fähigkeiten/Fertigkeiten: Bewegung zur Musik rhythmisieren; Erarbeitung einer rhythmischen / tänzerischen Choreographie; sich rhythmisch allein und in der Gruppe nach Musik bewegen • Einstellungen: Musik kreativ und produktiv in Bewegung umsetzen; Körperhaltung entwickeln; Körpersprache einsetzen 	Einzel- oder Gruppenchoreographie mit oder ohne Gerät
	Mit dem Partner und in Mannschaften spielen <i>(die Schüler gestalten kleine</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse: sich über Spielideen austauschen und Vereinbarungen treffen, Spielstrukturen benennen; über Regelkenntnisse verfügen; Zielspiel als Schiedsrichter begleiten 	(vereinfachtes) Zielspiel mit Spielbeobachtung, Koordinationsparcours

	<i>Spiele und Spielformen sowie Elemente und Formen der großen Sportspiele)</i>	<ul style="list-style-type: none">• Fähigkeiten/Fertigkeiten: in Übungsformen Fähigkeiten und Fertigkeiten vertiefen; Entwicklung der allgemeinen Spielfähigkeit, sportspielspezifische Techniken funktional anwenden; situationsadäquate Entscheidungen treffen• Einstellungen: Kooperation, Fairplay; sich für die Mannschaft engagieren; grundlegende sportspielübergreifende mannschaftstaktische Verhaltensweisen anwenden	
--	---	--	--

Übersicht Einheiten Fachcurriculum Sport - Klassenstufen			
Themenbereich	Klassenstufe	Zeitbedarf	Inhaltliche Skizze
Sich fit halten	5	10	Ausdauer, Kräftigung, Koordination & Stabilisation
An Geräten turnen	5	30	Übungen s. Tabelle
Laufen, Springen, Werfen	5	20	Sprint, Weitsprung, Wurf
Mit dem Partner und in Mannschaften spielen	5	40	vorbereitende Ballschule zur Hinführung auf die gr. Sportspiele Fußball, Basketball, Handball, Volleyball
Raufen, Ringen, Verteidigen	5	10	Kämpfen mit indirektem und direktem Körperkontakt
Fakultativ	5	ca. 25	z.B. Trendsportarten
Sich fit halten	6	10	Ausdauer, Kräftigung, Koordination & Stabilisation
An Geräten turnen	6	30	Übungen s. Tabelle
Laufen, Springen, Werfen	6	20	Sprint, Weitsprung, Wurf
Schwimmen	6	40	Verbesserung der Schwimmfertigkeiten
Mit dem Partner und in Mannschaften spielen	6	30	vorbereitende Ballschule zur Hinführung auf die gr. Sportspiele Fußball, Basketball, Handball, Volleyball, Floorball
Fakultativ	6	ca. 25	z.B. Trendsportarten
Sich fit halten	7	10	Ausdauer, Kräftigung, Koordination & Stabilisation
An Geräten turnen	7	30	Übungen s. Tabelle
Laufen, Springen, Werfen	7	20	Sprint, Weitsprung, Wurf
Mit dem Partner und in Mannschaften spielen	7	40	Volleyball, Basketball
Bewegungsgestaltung und Tanz	7	10	z.B. Seilspringen, Basketballaerobic, usw.
Fakultativ	7	ca. 25	z.B. Floorball, Trendsportarten
Sich fit halten	8	10	Ausdauer, Kräftigung, Koordination & Stabilisation
An Geräten turnen	8	10	Übungen s. Tabelle, Schwebebalken
Laufen, Springen, Werfen	8	20	Sprint, Weitsprung, Wurf, Kugel - Standstoß
Mit dem Partner und in Mannschaften spielen	8	30	Basketball, Fußball, Volleyball
Fakultativ	8	ca. 15	z.B. Floorball, Trendsportarten
An Geräten turnen	9	10	Kür / BJS-Übung
Laufen, Springen, Werfen	9	20	Sprint, Weitsprung, Wurf
Mit dem Partner und in Mannschaften spielen	9	20	2 aus: Badminton, Volleyball, Basketball, Fußball, Tennis, Handball
Bewegungsgestaltung und Tanz	9	10	z.B. Aerobic Kür
Fakultativ	9	ca. 15	z.B. Trendsportarten

Sportkalender			
Klassenstufe	Turnier	Termin	
5-6	Minihandball	März	
alle	Lauftag	September/ Oktober	
5-7	Bundesjugendspiele Turnen	März	
alle	Bundesjugendspiele Leichtathletik	Juni	
5-6	Grundschulpokal (Fußball)	Januar	
Oberstufe	Hallenweihnachts- fußballturnier (am Lessing Gymnasium)	Dezember	
	Schüler-Lehrer- Fußballturnier	Projektwoche	